## Biebricher Tagespott

Mr 18.

Complese 16 Course 1910

b4. Babr

## Coges-Rundfcan.

Kailer und Volk.

tSB na. Bertin, 15. Januar. Der "Reichsanzeiger" verölfentlicht nachfehenden Erlaß des Kalfers an den Reichstangler: Im Hindlich auf den Ernst der Zeit ist auf meinen Bunsch bereits angeordnet, das Ams Andag meines devoorstehenden Gedurtstages neben den straßichen und den Schulleiern von den sonst üblichen letaufsche und des gehen wird. In den langen Jahren meiner Regierung din ich daran gewöhnt, daß an diesem Lage meiner in Tausenden von Telegrammen, Schriftstüden von Behörden, Bereinen und einzelnen Batrioten freundlich geducht wird. Gine ähnliche Fills teilnahmsvoller Rundgebungen fönnte aber diesmal dei meinem Aufenthalt in Heindesland leicht zu Schrungen des telegraphischen und postalischen Dienstvoertehen in Seitstungen des telegraphischen und deröhen Hebeiten des nitst und dem Erogen Haubtuuf von Slück und Segenswangthen und dem Erogen Haubtuuf von Slück und Segenswanklichen mir gegenüber abzuschen. Es bedarf auch eines solchen in der über under Baterland so unvermutet dereingebrochenen Zeit der Jehnsuchung nicht. Habe ich doch mit inniger Befriedigung versichen mich und das beutsche Salt in trastvoller Einmütigteit umschlingt. Ich dante im voraus seden einzelnen, der an meinem Geburstage seine treue Fürbitte für mich vor den Thron des Höchten bringt und meiner freundlich gedentt. Ich weiß mich eine mich verm deutschen Besteunschen. Der den Thron des Höchten bringt und meiner freundlich gedentt. Ich weiß mich eine mit den der herzu uns in Enaden gewähren wolle: Beiterer Sien ünder unsere Feinde und nach ehrenvollem Frieden eine glücklich Zuunser dienbe und nach ehrenvollem Frieden eine glücklich Zuunser sieneren Baterlandes. Ich ersteben eine flückliche Zuunser herze uns in Enaden gewähren Weiter eine ein glückliche Zuunser sieneren Baterlandes. Ich ersteben eine flückliche Zuunser Heinde und nach ehrenvollem Frieden eine glückliche Zuunser Heinde und nach ehrenvollem Frieden eine glückliche Zu-

wroges synupequartier, 15. Januar 1915.

Bilbelm I. R.

#### Cine Benderung im Reichsichehamt.

WBa. Berlin, 13. Jan. Wie die "Nordd. Allg. Zeitung"
von unterlichteter Seite erfahrt, sieht binnen furzem eine Aenderung in der Besetung des Keichsschahamtes bevor. Der Estaals
sekretär Kühn seibet schon seit längerer Zeit an einer sortschreiterder glächlichen Erkrantung, die ihm mehr und mehr auch in der
Aussidung seiner amtlichen Tätigteit hinderlich wird und den Gebanken an seinen Rückritt nahelegt. Er hat, wie seihsftwerständlich,
nach Ausdruch des Krieges alle persönlichen Kückscher zurückterein sossen des krieges alle persönlichen Kückscher zurückterein sossen des Krieges alle persönlichen Kückscher zurückterein sossen. Im der der eine Keiner und der kießtwerstandlich notwendig werbende Keuordnung der Finanzen des
Keiches nicht bloß vordereiten, sondern und abschließend durchlühren wollte, nach eine Keiche von Jahren im Dienste verbleiben
miste, was sein Gesundheitszustand ausgeschloßen erscheinen läßt.
Es mitzte aber unter allen Umständen vermieden werden, daß der
Wechtel im Finanzersfort im Laufe der zu erwartenden neuen Arbeit eintritt. Der Keichschausserten in Dezemder 1914 Geiegenheit
beit den Keichstanzlers in Berlin im Dezemder 1914 Geiegenheit

genommen, diesem seine Erwägungen vorzutragen. Der Kanzles bat fic, so sehr er das Aussicheiben biefes ausgezeichneten und hochenten Mitarbeiters bedauert, dem Gewicht seiner Gründe nicht entzieben tönnen und die Besürwortung des Wichtedsagluches zusagen müssen. Mis Rachsolger ist der Direttor der Deutschen Bant, Geb. Legationsrat Brot. Dr. 3 els seit et ich, in Mussicht genomen. Wahrscheinlich wird seine Ernennung zum Staatsefreiter so zeitig erfolgen, daß er bereits den Neuchsdaushaltsetat für 1915, der, wie bekannt, einen wesentlich sommellen Character trägen wird,

Berlin. Jum beverstehenden Wechsel an der Spitze der Reichschabamtes sührt das "Berl Lageblatt" aus, daß helffetch dunch sein großes Wert über dos Geld, dos seither zu einem Standarburch eine großes Wert über dos Geld, dos seither zu einem Standarburch geworden ist, seinem Rus ses sunder habe. Geheinnen helferich wurde vor zwei Jahren zum Deleglerten der Jinanz denferen in Barts zur Vigutderung des Baltanfrieges ernannt Erst vor turzem sei er als Sachverständiger zur Argelung der wirtschaftlichen Berhältnisse in dem heigten Bessen tütig gewesen. Nie Diretter der Deutschen Bont habe er sich in turzer Zeit den Rus eines der sichenden Rochrichten ichreiden. Die "Berliner Reuesten Rachrichten sich eldem eines der über den Kustendigen beschieden Brieges ein vielbeachtetes Wert über den Kustendigen des Reichen Deutschlands er siehelnen lassen. Dein devenschaften des Reichschapamtes ist zweiselso als ein debeutsames Borzeichen sieder.

Der neue Staatsiefreiår bes Reichsichabamfe

Berlin, 16.3an. Der neue Staatsleftetär Professor Dr. Hesterich, ist em 22. Juli 1872 in Arustadt a. H. (Rheinproving geboren. Sein Bater betrieb in dem Städtichen eine große Fadrid der Jeelsterlich betuchte des Gymnossum einer Heinproving Jud den Johren 1896 bis 1868 besand er sich auf größeren Studien Jud den Jahren 1896 die Universitäten Berlin, München und Strahdung In den Jahren 1896 die 1868 besand er sich auf größeren Studien reisen Rach der Rücktehr nach Berlin ließe er sich als Dozent de Grantswissenschliche Prochen in Kerin. 1901 trat Hesterie als Reserent sur wirtschaftliche Angelegenheiten in die Rolonial abstellung des Auswährligen Anntes. Gleichzeitig wurde er zun Kroseitung des Auswährligen Anntes. Gleichzeitig wurde er zun Kroseitung des Auswährligen Anntes. Gleichzeitig wurde er zun der ihm hoft zu der einer Auswährligen Anstellung und Hoft der einer Auswährligen Anstellungen der Schre hat hesslichen Rustamirtung in den Berhandtungen der ameritamischen Mehrungstommission als Desegierter des Keiches. Einen Rus an die Universität Bonn lehnte er 1964 ab. Ball darauf wurde Hesseichen der vortrogender Aat, trat abet aus der Slodatblerist aus und wurde Diestor der Anstellungen Bahre der 1966 den Dietlichen der Deutschen Bank deren Orientinteressen 1968 denn Dietlore der Deutschen Bank deren Orientinteressen vor konntral Petiterich der Deutschen Bank deren Orientinteressen ebesonders vertrat. Auch in heimischen Unternehmungen hat Geheinnat Hesseiche der Reichsbank. Bemertt sei kerner, daß Geheinrat Hesseiche der Reichsbank. Bemertt sei kerner, daß Geheinrat Hesseiche der Reichsbank. Bemertt sei kerner, daß Geheinrat Heisterich auch als Fachschaft Empert sein geseichte hat.

## Der Krieg und unfere Referven.

Bon Dr. 3. Reinte, Miglieb des Serrenhaufes, im "Tag"

Der bisherige Berlauf des Arleges erfüllt uns mit unausiprechlichen Dante gegen die Tapferkeit und begeisterte Hingabe unierer Arieger wie gegen die gediegene Tüchtigkeit der Führer. Bir durfen uns als Sieger fühlen in diesem gewaltigen Bolterringen, weit unfere Deere mit Ausnahme ganz fleiner Grenzbeziete in sein einere Deere mit Ausnahme ganz fleiner Grenzbeziete in seindeskand itehen und auf eindichem Boden der weiteren Rampf zum Austrage bringen, so daß des Felndes Städte, Dörfer und Fluren die Ariegssutie kennen lernen. Dies ist ein gar nicht hoch genug zu bemessender Erfolg. Das unerichütterliche Jutrauen des beutschen Bolles in den Fortgang unseren Siege beruht auf bem Geiste unseres Heeres und seiner underigseichlichen Organisation, die alle, dem Antier die zum Gemeinen, an der ihnen zugewiesenen Stelle mit Ropf ober hand das Kinde tige tun läft. Diese Organisation unserer Betrmacht nicht nur in der Front, sondern auch hinter der Front verdanken mit an erster Stelle dem Kniser, unserem Kniser, der in sangen Friedenspiden Heer und flotte zu pliegen und zum seharften Kriegeinstrumente zu stählen wuste. Wir dürfen daher heute schon den Aulier, orgieich er ein Friedenstalier sein und bleiben wollte, als den Dragnisator der deutschen Siene beartien.

Rachdem Mobilmachung und Aufmarich des heeres sich mit malchinenmäßiger Sicherheit vollzogen hatten, mußte, zu Deutsch lands Bedauern, zunächst Belgien zu Boben gestrecht werden. Die Einnahme von Kättich, von Kamur, zulezt von Antwerpen, warer glänzende Welfentalen. Zugleich brachen untere heere sich Bahrach Frontreich hinein, und ohnegleichen steht die Eroberung von Raubeuge da, indem ein Belagerungstorps von etwa 10000 Kann zur Ergebung nötigte. In Frantreich tam der Kampt für Lingere Zeit zum dieher, niedem beide heere, das beutsche, wie das belgischenglich französische, auf der rund 300 Rilometer langen Kamptlinie von den Südvogelen die zum flandrichen Meerestrande Feldbefeitigungen gegeneinander aufstihrten, sich deide gleichsam in die Erdsingruben, 10 das daburch eine ganz andere Kriegestührung, al mon tieher gewohnt war, der langwierige Gestungstrieg zwicker gebereren ich entwicklie. Mit dem Marschieren der Truppen und mit Feldbischen war es vorerst vorbet; eine Art von Keinfrieg, der aber oft recht verlustreich war, entwickelte sich zwischen der der ind verlustreich war, entwickelte sich zwischen einer Keitungen.

Anders verliefen die Creignisse an unserer Oftront. Rachben das ungliedliche Ditpreußen von den in gewaltiger Uebermacht eindrechenden Russen überschwemmt und verwüstet war, gelang es dem unvergleichlichen Feldberrngenie hindenburgs, biese schlimmen Götte nicht nur über unsere Erenze zurückzuwersen, sondern auch in treuer Balfendrüderschaft mit den Desterreichern das russische Bolen zum Ariegsschauplage zu machen, wo Sieg auf Sieg gegen den an Jahl weit überlegenen Gegner ersochten wurde. Leider war Desterreich nicht so glücklich, auch Galizien wieder nach der gestellten Einhalten und beforden.

aufer in syntergrunde stehen, die vor allem Englan gegenüber zur Geltung kommen werden. Unsere liedenswürtige Bettern haben eine eigenartige Ariegssührung inszenert: sie führer dem Arieg nicht nur mit ihrer dewassinieren Racht gegen die unstige insternert sie führen den Arieg dauptsächlich gegen deu unfrigssondern sie sühren den Arieg dauptsächlich gegen deutsche uns eiterreichige Jösiberssonen deren habhalt werden dahen, un nier den unsere Haust est deutsche Austrie gegen unsere Batente, unsere Industrie, unseren Handel sie des Austries das sie ihrer Bainste zu gesangen, dah sie deutschlich durch Arbeit der Aries der Arten der Aries des Austriedung der Aries der Lieden der

# Reste-Tage

**Beginn Montag** 

Wie alljährlich veranstalte ich auch diesmal, nach beendetem Inventur-Ausverkauf, Reste-Tage.

Die hierbei festgesetzten billigen Preise sind stadtbekannt.

Ausser Resten in Blusen — Kleidern u. Kostumstoffen kommen auch die Reste der Konfektion zum Verkauf.

Vorwiegend einzelne Stücke und Jackenkleider in grossen Weiten, sind teilweise nochmals bedeutend im Preise ermässigt.

# S. GUTTMANN

WIESBADEN, Langgasse 1/3

10 Geschäfte

WIESBADEN, Scharfes Eck

the beber, bie
ilen auf
gereitet
gereitet
irst, bie
n unter
ind nur
gerfiber.
Gefe ift
rn bilebig cinmanern.
faft bie

loggero.
Die . Is resement . Ift bee Rarfico, Wetern robbeben

Diözello appello ile Beif bittet ganze Laipari Gerien Troft. gemei-Bon

Bon blieben. spatten bwefel. Blit. B. wie etwa m auf.

en bes t moren auf ang in u) tot. L" bat über-

### Haffanifde Nadrichten.

we. Wiesbaben. Bor dem Schöffengericht muß leiber eine ertechtiche Javadime von Verantligen wegen Befeidigung lesten werden, eine Erfchenung die bei der Abnahme aller loningen Troselle betonders auffällt. Dabei find es die nichtigkten Urkoden, die die Kronen, dem diele find es zumeik, vor das Geräht deringen. So kinden gesten prei Sochen aus Kiederich zu Areibordeing au. In beiber Halle find es zum Bergleich. Im erften föllt, war eine urgegenommene Schippe die Hougel olles liebels, die von der einen Parter vergabet wurde und die Frauen gaben lich Ebernerflätungen ab. Im auchten Hall die ihr en Kregerefrau einem im Krantendams beimblichen Soldhen. der übergeiten inzwicken gelalten ist, eine Krantheit angedachtet, die diesem und feiner flagenden Kran giedt wandgenehm getoefen währe. Die Frau mit der dienen dange machte geläten nicht einmal den Berfund, ihre Behauptung aufrecht zu erbeiten und der wegen der Rfalickerei um Bergebung.

fe Wiedden. Die Stad' wetnednaten dewisiglen gesten 10 000 Mart für die Niedendurgspende und 2000 Mart für der Niedendurgspende und Widd Adre der den ben Arten Jahrende. Sie wöhlten auf weiter gwei Jahre ben sichheripen Stadiverordnetenoorsingenden Justizat Alberti und besten Stellvertreter Zustizat Elebert wieder. In der Kriegsgetreider-Geselschaft zeichnete die Sade 1000.00 Kart.

— Adnig iche Schauspele Wobarts Oper Don Juan' in Spene (Adon G. Rinsang 65; Uhr.), neudeigt sind die Partien des Attelheiden mit deren des Anne, des Octavio mit deren Schwert und des Releite mit deren fromth a. G. Weiter sind die Damen Krief. dans Jorphiel und die deren Gabrund von Schend deschaftigt. Als Donna Anna gastiert an Stelle des ertranten Fri. Engleich Frau Beatrice Quier-Kottar vom Hotheater in Karlstung. Die diemanlige Christianus der Oper ist die geiche, mie dei den letzten Festlytelen die Kreuzgang-Spene, welche wieder hergestellt worden ist. — Für Dienstag, den 19. ds. Akso. wird Holes vordereitet; den Cleazar singt gasweise Herr Kannmersanger Franz Costa von dier. (Abon. D. Anlang 65; Uhr.

16. Die Strach an mer verurteilte die Händlerin Elisabeth Keiterle aus hosheim i E. wegen Uederschreitung der Kannmersanger Franz Costa von dier. (Abon. D. Anlang 65; Uhr.

16. Die Strach an mer verurteilte die Händlerin Elisabeth keiterle aus hosheim i E. wegen Uederschreitung der Kartosselhadstint beschränkte hastung" zu Scherkeien ist am 14 Januar 1915, vormitage 11½, Uhr, das Kondursversahren eröffnet worden.

16. Soden (Taunus). Eine Treibe nuden zwei Holen im die Gesch von her Höckern und geden und der Kahe von Sodelker speren gepachteten wohgepliegten Rever in der Kahe von Goden fatt. Geschossen webster zwei Holen und ber Kahe von Goden in den den der Kahe von Goden fatt. Beschossen webster zwei holen web har fielden und der Kahe von Goden fatt. Beschossen webster der Koshe von Goden fatt. Beschossen web der hat der habe folge der der her Kreitenden Treibers nich web zu geden.

Weltburg Gestorten ist dier der Bahre als Gro

#### Alleriel aus der Umgegend,

Malay. Den feibentod ftarb Cehrer Wilhelm Macht von ber Karmeliterfchule.

Maig. Den helbentod starb Cehrer Wilhelm Racht von der Karneliterschule.
Kreugnach. Erstickt ist durch in Brand geratene Reider, die in der Rade des Otens lagen, ein 2 Jahre altes Kind, dessen der, ein Matrose, unter den Fahmen steht.
Wehlar. Große Schwindeleien und Betrügereien sind zu Andiang der Modifinachung und auch später noch von einigen Handbern der Robinachung und auch später noch von einigen Handbern der Andivirten der Abeinproving und des Lahngebietes under der erdichteten Angade verübt worden, sie seine Baultragie der Mitiatverwaltung und sollten die Bevölferung zur Fergade von Bieh und Getreide veraulatsen. Sie haben vor allem Bieh erheblich unter dem Preis erstanden, weil sie angaden, gede der Bauer das Zieh nicht gutwillig ber, lo tomme nach einigen Tagen eine Kommission und werde zu taxiecten Preisen requirieren, dann bekomme er noch weniger und müsse überdes das Bieh umsonst zum Proviantam bringen. Moch zeigten Hobbler Bescheinigungen vor, welche sie als amtliche Räufer oder Rommissionischen zu kann den Anserweisen sollten; einer nannte lah "Keserwesstigter". Die Landen wirtschaftstammer der Reinprovinz sordert alle Achfadigeten jest aus, sofort die Für die Berfalgung der Betrüger zweckbenlichen Ungaben zu machen. Damit das eingeleitete gerächtliche Berfahren nicht erstollt von der Vereinprovinz seriecht die Keichabigten setzt der der Verlagen der Betrüger zweckbeinlichen der von der Verlagen der Betrüger zweckbeinlichen beitogenen Landweite verutreilt werden könnten.

### Dermijotes.

Mattenaufrege an bie beutiden handwerter. Für die Freunde unicees Mittelftandes wird die Richtlicht von erfreulichem In-efiz fein, daß auf Anregung des Sandelsministeriums dem deut-iden Inadwert von der Geldpengmeisteret freiwillig ein Auftrag über zehn Millionen Mart erteilt worden ift. Es tonnten bei diefem Auftrage alle 72 Sandwertstammern berücksichtigt werden.

Beochtet mehr die Beinn: Gie gelich, auch ju viel Beigenwert.
Bie Geniche eilen viel zu viel Feisch, auch ju viel Beigenbrot und zu viel teure Eler; würde boch ber Menich 32 Eier taglich wilg haben, um fich fin ernähren. Besonbere den Atindern mag nautger Fielich und Weissendret, dafür aber nicht Mich gegeben werden, und sie werden besser gedeihen.
Tom Grund auf, sagte Audner, muß jeder Deutsche seine Ernöhrung den heutigen Berdätzutien anpositen, mag ibn auch die veranderte Lebensweise zu einigen personlichen Opsern zwingen.

#### Buntes Afferlei.

Meh. Die "Lothringer Zeitung" erscheint auch in französischer Sprache. Diermit wird bezwent, dem nur französisch sprecienten Arit der eines latering in Berüfterung wahrheitsgemäße Berühre über den Gang der Kriege und Bestereignisse gunglübren.
Cernan ließ ein Reservist in Gaubernbach (Obertahnfreis) feine Tochter taufen zum Andenken baran, daß er bei Cernan vermundet wurde.

feine Tochter taufen zum Andenken daran, daß er bei Cernan verwundet wurde.

Mul der Chener Joshe "Wetmann" fauste am 14 Januar der spördertord, der von vier Bergeuten verdotswidrig benuft wurde, in die Tiefe. Mile vier Insalien wurden geötet.

Rola Lugemburg krant. Da Rola Ausemburg feit & do. Ats. in einem Berliner Krantendans schwer kront liegt, ist ihr ein Strafaustschub die 3.1. Wart dewolfigt wurden.

Dem Wohla zur Mödelgolliur. Toog des Branntweinverdots feligestelle zahlreiche Salle öffentliche Tunnkenheit in den Straften Detersdurger sentrjacht durch das Teinken von Mödelpolitur, haben den Deterzdurger Stadtkommandanten zu dem Dorschlag an den Medizinalfart veranflagt, das Mödelpolitur nur verkauft werden dürfe, wenn sie eine derartige Beimischung erhalte, daß ihre Derwendung als Geirank ausgeschlossen sein

Sitten. Dus Dorf Obetgesteten in Obermultis ift burd eine Lowine teilmeite section, worben. Biefe Getten find dem Erbeben gleichgemitht, worden. Die BinBahner leinten noch rechtseit und ben felufern fischten.

Die Miller.

Bas leuchtet mir das Kreus jo rot?

Sie schoffen meinem Jungen tot.
Den lieben, sieben Jungen tot.
Den mis beim Weichteb froh umfing lind bann, als er in strablend ging.

Bom Biederieb n gehangen.

Bas leuchtet mir das Kreus jo rot!
Richt burs! ich in der leggen Rot
Die lieben Höhnde beiten.
Die burst ich nicht gum leggen fichlaf
Eild unsinauber falten! Eles teuchtet mir des Arrug fo ret! Es fnarrt die Tile — er ift dech tet -Er fonunt, mir mas gu fesen. Er figt im Dammer am Atapier, Ein frähig Schlachtich finge er mir Bom Gieg! — Ich foll micht Kagen.

## Seitgemäße Betrochtungen.

Resten von der Front gurück! — Es dat der Jar befehlen,

Ge fit für ist fein Schlachtenglick — mehr in den Front zu holen.

— Ernnel lind fie aus dem Breutenland — binnungerrieden worden, — darin fie schon mit Root und Brand — gehauft wie wilde Horben. — Rosaten sind der Schaeften nur — der Front und lindemehrten. — Eie innd der Schaeften nur — der Frant und lindemehrten, — Gie sich der Schaeften nur — der Frant ist de begehrten ist der Schaeften und Brieften ist der Jandwerf.

Die Reiter wild und algestos, — so struppig und midsaten, — Gie welben sich an Rubber grad, — den niemals alse Moldeten. — Gie welben sich an Helbert grad, — den niemals alse Moldeten. — Gie welben sich an Helbert und von Schlackentungend! Gie lernen nichts, sie reuten nur met so von se geweien, — Und tönnen, weiche Untultur — nicht schreiben und nicht sefen. — Ind binnen, weiche Untultur — nicht schreiben und nicht sefen. — Und Schaeften und den mit Rabeit paart — wird tein Erfolg errungen, — Go daufen nach Undalenart — die Ulten und die Jungen! —

Rosafen von der Front zurück! — Kiange nun mit Donnertimme. — In Nuchand selbst belie Eiger Auft Mitolai der Gerinme. — Dem Bott, das doch go gläubig war, ihr nicht mehr gut zu Mate. — Beschnitzgend wirtte immerdar — nach die Rosafenhiede maßen und treu — brauf ion, wenn es arboten.

Rosafen prügeln bear und treu — brauf ion, wenn es arboten.

gut zu A.e. — Beschiftigend wirtte immerdar — noch bie Kojafentnute! — Relaten prügeln brav und treu — brauf ion, wenn es geboten,
— Rolatenhiebe wecken nen — die Pflicht der Banzisten. — Und
nicht mit Lanze oder Schwert, — nein, in der Hund die Anute, —
So hat ich der Kolat bewöhrt, — jo jächert er dos Cuipe! —
So fann er sich mit gutem Gilft — noch Lurdweitiger holen.
Rosjoken von der ifrom zurüd — hat nun der Jan befahlen! —
Colin sie, des Kriegeruhms is beraubt — noch Betreburg legt
schwenken. — Wir chütteln lächeind unser Haupt, — Kan kann
sich manches denken!

Daheim. "Ein Gutes hat ber Avieg bech: Unfere Manner merben nun holfentlich mal einfeben, wie gut fie es zu haufe haben!"

Beim Einüben bes Einmaleins wird Fripchen gefragt, wie-viel 6 × 7 fel. Der Rieine antwortete hierauf: "6 × 7 bas ift die "Dide Berta" (42 Zentimeter-Geschüt).

Rach fröhlich über Miternacht hinaus im Quartier verlebter Weihnachtseier wedt mich mein Buriche, durch Alfer und Cüchtigteit eine Jierbe seines Standes, das Morgens zur besehlenen.
Stunde. Ich jage ihm, ich wolle, salls nichts Deingendes vorsalle,
noch etwas weiterschlasen.
Rach etwa einer Stunde wedt mich ber Getesse mabbam zum
zweitenmal. Ich springe, Dringendes vermutend, rach unt, da
spricht-ber Brave: Ich wollte dem herrn Leutugnt nur melden,
daß die jeht nichts Dringendes vergesallen ist.

Aus bem Elfas. Der Diener Johann foll Rajoran holen in einem Strasburger Geschäft. Das bebienende Madden staurt und ruft zur Hinterstude: "Ramme, was isch des: Rajoran?" Brompt tam der Multer Antwort: "Du dumm's Raldes, majoran eich, wenn bil einundzwanzig Johr alt beich."

Rieines Gefprad. "Die Landfragen bier in haben jabelhafte Aehnlichteit mit ben rufficen Giegesmelbu gagte Hinbenburg beim Bormarich auf Barichau zu feinem ralfindschef.

ralfindschef. "Wels sie ebenso grundlos find," lachte der Feldmarschall, indem er die Stiefel aus dem Schlamm zog.

Gruh an unsere tapleren Diebricher im Jeibet (Eingesandt.)
Das Weihnachtssest mit Freud und Leid ist nun verklungen, lind Reusahr 1915 ruft Euch freudig zu, Aur ftandbaft jent und männlich durchgerungen, Es tommt die Zeit der stoffenn Wossenruh. Es tommt die Zeit der fichren Waffenruhl
Go fiedt Ihr Autigen lang im Schüpengraden,
Bo Kält' und Baffer häufig Euch ungibt,
ilnd icharf im Anichlag das Gewehr geladen,
Ein teller Seufzer nach der Heimat zieht.
Berluht Euch jest auf große Seetenfärte,
Trept fest dem Augelegist, durchtränft von Reid,
Der Lenfer droben fegnet Euere Berke,
Deutschland fieht fest in Ewig keit. Deutschland ftebt jen in Grieben melben, Benn bie Fanfaren balb ben Frieben melben, Der Borbere bie Germanenstirrne giert. Dann fehrt 3hr bein, 3hr eben geben, Dann taufendinden Dant, ber Euch gebilbrt! B. Gumpel.

Leitung: Gulbo Zeibler. Berantwortlich für ben rebattionellen Teil Frig Glauber, für ben Reffame- und Anzeigenteil, sowie für ben Drud und Berlag Willb. Holzapfel, in Biebrich.

## Mein großer Inventur-Ausverkauf

hat begonnen zu ben bekannt billigen Preifen. - Bitte um Beachtung meiner Schaufenter.

Martiftraße 22 Schuhhaus Sandel, Wiesbaden Kiragane 43



geugt, das Uebertreibungen gar nicht möglich find, benn die Wirflichfeit übertrifft jegische Ginditbung. Die Berberrung ist in ihrer Urt schlimmer als bei dem legieh großen Erdbeben von Ressina. Das betriebschie Kreifflüdichen fit nicht nur gethort, sondern geraftzu vernichte, ebend einige thinner Nachbartete. Rinder finder ist der Entjetnung polit enight generen den frante Zerftorungen. Bit ber Entjetnung polit engbegrenzten Zentrum nehmen die Schaben rasch ab.

en Erb-

erboten, — Unb nute, —

r holen. Men! — urg jegt an fann

tter.

gt, wie-

n Poler bungen, m Gene

177

m p e l. ftionellen jowie für

## Menefte Madrichten.

Settia, 16. Januar. Jom Schwurgericht | Berlin wurde gestern die unverehelichte Martha Rijchtfe, die in einer früheren Berhandlung aufgrund einer fallchen Seibstbezichtigung wegen Ideung ihren stehen Monaten alten Anaben verwriellt worden war, ireidelprachen

Bomben in Liffabon.
BB na. Baris, 16. Januar. Der "Petif Parifien" ntelbet aus Liffabon: Durch Bombenwurfe wurden in einer Sauptftraße Liffabons biet Frauen ichiver verlegt.

## Deffentlider Wetterbienft.

Borausitatite Birterune file bie Beit bem Abend 10. Daniar bis gum nadifen Abend: Unbeftandig, geitmeilig Riederichlage, mitb, fübmeftliche Binbe.

Rheintoafferfland.

Biebrid: Mittings 8,00 Mtr. - 0,15 Mtr.

Ш

## Theater-Spielplan.

Serbifentlichung ohne Gewähr im Biesbaden.

Beröffentlichung ohne Gewähr einer eventl. Abänderung der Borftellung.

Cambica. 18. Januar. 7 Udr. Ab. A. Garmen.

Ende nech 10% 11dr.

Carnian. 17. Januar. 7 Udr. Ab. A. Garmen.

Ende nech 10% 11dr.

Carnian. 18. Januar. 6 Udr. Ab. A. Die Ränder.

Deinsteile. 18. Januar. 6 Udr. Ab. A. Die Rädnber.

Deinsteile. 18. Januar. 7 Udr. Ab. A. Die Jüdit.

Beitupod. 21. Januar. 7 Udr. Ab. A. Don Juan.

Preifen. 21. Januar. 7 Udr. Ab. B. Colberg.

Cambigo. 23. Januar. 7 Udr. Ab. B. Colberg.

Cambigo. 23. Januar. 7 Udr. Ab. B. D. Coffiniants Graddlungen.

Cambigo. 24. Januar. 7 Udr. A. Dumphonie Kongert.

Refibety-Thecker in Blesbaden.

Cambigo. 18. Januar. 7 Udr. 4 Dumphonie Kongert.

Refibety-Thecker in Blesbaden.

Cambiag. 18. Januar. 7 Udr. 4 Charmidull.

Rentag. 18. Januar. 7 Udr. Celemingstigt-1 des Neuen Theckers

in Grantiant a. B.: Das Kusifantenundbel.

Plentag. 18. Januar. 7 Udr. Spartenundbel.

Petitos. 29. Januar. 7 Udr. Spartenundbel.

Portices 21. Januar. 7 Udr. Spartenund.

Pretice. 22. Januar. 7 Udr. Burtumbon.

Pretice. 23. Januar. 7 Udr. Burtumbon.

Pretice. 24. Januar. 7 Udr. Burtumbon.

Pretice. 25. Januar. 7 Udr. Burtumbon.

Pretice. 25. Januar. 7 Udr. Burtumbon.

Conning, 17. Januar: 4 und 8 Uhr: Abounements Rongert bes Autorefeiers.

Stonies is Hubert Stonies Songert bes Autorefeiers.

Mainjer Stadttheater. umbtag, ift. Januar, Die Rauber. ponting, 17. Januar, nachun. Das taviere Schneiberlein; abends Margagethe.

Blatgarende.
Röstinen, 18 Januar, Geldsleffen dernotten, ubende Bernien, 18 Januar, Geldsleffen dernotten, 19 Januar, Geldsleffen dernotten, de

-Arress-Pfennig"
Harban
ad Bring, Astas um.





## Anzeigen-Teil

Die Mitglieder der Armen-Kommission, sowie Armen-Blieger und Armen-Bliegerinnen werden hiermit zu einer Sibung auf Montag, den 18 Januar 1915, nachm. 5 libr auf Zimmer Me 21 des Rathauses eingeladen. Der Magistrat Armenderwaltung: Sittig.

Rach vorausgegangener Besprechung mit der Böder. Iwangs-innung und den dierder lieseruben Brotsabritanten haben wir vom torin:enden Rontag, den 18. Jahuar ab, das Gewicht für einen Latd Ariegsbrot, frisch ausgedacken, auf 3. Plund leitgesetzt. Das Plund Brot tosset vie auf weitere 20 Plg. Biedrich, den 16. Januar 1915. Der Waggitrat: 3. B.: Tropp.

1. Montag, ben 16. bs. Mis., finbet von 8 1/2/5 lihr vormittagb und von 3-5 1/2 lihr nachmittags, die Auszahlung der Artegsfamilikementeritätzungen für die Zeit vom 16. die Ende des Montags flaft und zwar:

Anjengsbuchflaben 2 bis ft auf Jimmer Ar. 3, Untengsbuchflaben C bis 3 auf Jimmer Ar. 1

Anjangsduchstaben E vis 3 uns annacht understättengen ersotgt mer Fried Berschung der Kriegssamitienunterstättungen ersotgt mer Fried Berschung der blauen Aussweisfarte, die der Hausmietettet.

4. Da zu den angegebenen Zeilen die Zahlungen undedingt gestelltet werden missen, is werden die Auflungsberechtigten hiermit dringend ersuch, ich genau an dies zu halten.

Biedrich, den 13. Januar 1915.

Abteilung sur Rechnungs- und Kossenveien:

Ruthe.

## Deutsche Hausfrauen! Rauft nie wieder das englische Mosdamin. Benser int Dr. Ortker's Gustin

für Supper, Mehlspeisen und l'uddings. In Paketen zu 15, 3) und 6) Pfg., überall zu haben.

# Erflärung!

Die Berordnung bes Bundefrates über Die Bermenbung Des Weigenmehles und über die Beftimmung Der Mebeldete in ben Ronbitorelen veranlaft bie biefige freie Ronbitor-Innung gu ber Grfferung:

Daß gur Berftellung ber Rondiforeimaren bas Weigennicht nur in gang geringen Mengen bermanbt wirb und dann, in Berbindung mit Butter, Buder, Gier, Mandeln, Ruffen, Sonig, Ratao, Fruite ufw. ein gang bervorragentes Rahrungemittel ergibt.

Rach bem Stande unjerer bentigen Ernabrung find Ruchen und Zugigfeiter, alfo auch Schofolabe, nicht mehr als überfluffige Ledereien angufeben, fondern fie find ein Beblirfnts geworben, und es entfpricht burchous nicht ben Intereffen unferes Butichaftslebens, gegen ben Genug von Zorten und Guffgreiten gu eifern, fo lange burch deren Berbrauch nicht die gefamte Boltdernabenng gefährdet wird, und fo weit find wir, Gott fei Dant, noch nicht.

3m Gegenteil mare es Blidt eines jeben Boblbabenben, Die Gewerbe nach beiten Rraften ju unterftilgen, bamit es biefen möglich ift, ihre Steuern, Mieten und Dupothofenginfen auch fernerbin bezahlen gu fonnen

Die hiefigen Ronditoren werden auch fernerbin bemuft bleiben ihre Erzengniffe ben bezuglichen Beftimmungen bes Bundesrate entsprechend gut berguftellen und bitten die verebri. Rundichaft mur, wegen ber wert i raten Mrbeitogeit die Refteffungen für die Conntagt fchon bis Camstag mittag gefi aufgeben ju tvollen.

## Die Freie Konditor-Innung Wiesbaden

3 A.: Ernft Stemmler. ID Meppner.

## Benachrichtigung

für die Erhebung ber Sinats- und Gemeinde-Stener, forbie der Ranatgebilipen pro 4. Bierteljahr 1914 Ranatgebilipen pro 4. Bierteljahr 1914 Ranatgebilipen iftenmar fiedrugen u Bifer) erfolgt som is Januar ob froftenweile durch die Midulide Steuerbebeftelle, Rathaus, Erde-icen, Linmer 3
Tie Gebeine find nach den Anlangefindstaben der Girafen wie folgt feftaleit!

wie folgt einaefebt:

A B C am 18. und 10. Anniar

D E Pan 20. und 21. Januar

G H J K am 22. 23 und 25. Januar

L M N O P Q It am 26. 25. und 25. Annior

B T U V W am 26. 30 Januar und 1 Aebruar

Muhrchald bes Stodibermys itselfsfreche am 2 Aetruar.

G liegt im Amrefie eer Grefersaber, das fie die voogichtiebenen Sebetage benuten: nur dann it ichneile Beiseteritig

volle Beiräge sind cenau abjuathien. dashit das Bechlein an

der Raste vermieden wird.

Die Beiräge sind cenau abjuathien. dashit das Bechlein an

der Raste vermieden wird.

Die Mabosethberen find verwirft, fobald bie Madnung ver-fügt ift und die Bollsteburgebeamten mit ber Anbithrung ber-feiben beauftrage find.
Die Erbebung bes Beetrbeltrages Anbet zu verfelben Bilt

Biebrid, ben 10 (rmuar toll. ngs- und Aaffenwejen. Ruthe.

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Schwester, Schwägerin und lante

## Wilhelmine Schön

nach kurzem, schwerem Leiden plotzlich entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Geschwister Schöu.

Biebrich, den 15 Januar 19:5,

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Januar, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalte des hiesigen Friedhofes aus statt.

## Todes-Auzeine.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine liebe Frau, unsere unvergessliche gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Luise Kleber

Donnerstag nacht nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Hieber und Kinder.

Biebrich, den 16. Januar 1915.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr vom Sterbehaus, Weihergasse 2a, aus statt.

## Bolgverlauf

ber Cheribeberei Chanffeeband am Breitag, ben 22 Januar pormittage to fibr im Tanansblid iam flabnbol Crauft-chrubt eue Ditritt Galbetobl ift u 31. Buchen: 33 pim. Scheit, 78 Mm. Anftwei. Aut Tiftr. Enber (49, Ainten: b Mm. Scheit unb Anftwei.

# Ma Spenden fit Die Durch Den Rrieg Geintbligten in Suprenden gingen ferner ein: deb. Rom.-Rat Dr. 10, Malle 15 .A. beteits retoffentlicht 7649.99 .A.

## 3fte Die burch ben Rileg Gefdebi, ten im Bellen

Bereits veröffentlicht 2410.75 ... 

## - Bruchleidende -1-

Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, "Forgete.

## Speifefartoffeln ab Lager Mt. 3.85 1 Boften fleine gefunde Rartoffeln 981. 3.25 für 100 9% to large Borret gibt ab S Marg II., Rathaneftraße 2.

Derhaufe immer noch erfte Qualitat

## Ralbfleisch alle Stücke 75 pfg. Rudolf Engel,

Celef. 222 Kaiferplot 2, Ede Armenruhltrage.

Entlettungstableiten Coronova me gelebricien Guttetrane ffur obne

## Roblittte Simmet 17

Gr. Bimmer u. Ruche mir Abiditul ja vermieren. 25 3636 serenif eter Ein 20 1

Stdl. Dadwohnung Mainter Grane 12

Große Zachwebnung gang ober geteilt alt vermieter ich Mainter Grage 15.

Beffere 2 Simmerwohnna fofer: Au vermieten Ratbanditraße 7 Ralbenstraße 90
-Almmerwohnna mit das n ortmieren 3)
Frab Reibaustraße 88. part.

Schäne 2-Alamerwohnung m rubigent Oanie sa verinte ten Rab. Rollerfer. 1. im Paben. 3

Coone Brontiplamobune.
3 Naume u. Rude. au rubine ifamilie a perm. Mainterfer. 21 6mae 3.diametmobuus a

m 1 Moill au dermieren Velenbabenerftrafte 22 7-Bimmer- n.s -Bimmerie. Ede Raifer- u. Diltbeuftr. 4 tibbne t. 3immer trobingen mit Baberaum, Raniarbe urb steller temet ton bern bern.

Saine 4-Mimmertusbunng HAS Mainger Ett. 14. 110

5-8immer mobnung

nit einbelde i Anbeetmichtung grait Enbe Gebtiner au ver-inteten 104 Fich Ebetheiblicahe G. 1. Laden mit Wohnung

esentuell als 3 Blumerwahrung an bermiften Raberes bei Rubr

Liben mit Mohnung With Beldalishelle bes Bar-eer-Bereins &. B.

Frau fact Monat- ober

Nit in ber @ dentettele b 201. Canteres, in Alldere # Caus-ntbeit erfabtenes, Bernatmab. den gefacht. 117. Niberes in ber Gefdafteftelle



Biebrich a. Rh. Mainzer Strasse 14 . Fernruf 279.

> Schutz gegen Kälte Schutz gegen Nässe

verlangen unsere braven Truppen.

... Vorzüglich bewährt! ...

## Armee-Schutz-Hose

Normalhemden Normalhosen Unterjacken Leibbinden Lungenschützer Kopfschützer

Pulswarmer Kniewarmer Handschuhe Socken, Strumpfe Hosentrager Taschenwarmer



D. R. G. M. 618 184

Gegen Nässe und Kälte

wags "Endlich trocken" w. z.

wasserdicht, feldgrau, äusserst haltbar

hber die Uniform-Hose zu ziehen

für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften

Die Schutzhose ist in einigen Sehunden über die Stiefel und Uniformhose zu ziehen, hann auch in Stiefel und Camsschon getragen werden-Bei Regen, Schnee und sonstiger Feuchtigkeit ist die Uniformhose vor Nisse geschützt, und blein zusammengerollt ist die Schutzhose bequern mittuführen.

Serte /

12.50

Serte U

Far kleine, mittlere, grosse u. ganz grosseFiguren.

Jede Hose trägt den Schutzstempel "Endlich tre Jede Nachabmung wird gerichtlich verleigt

## Viele Tausende

sind in der Front 'm Gebrauch und täglich kommen Anerkennungen und Bestellungen aus dem Felde.

#### Jackenkleider

hervorragend biline in den nemesten Formen, proestentells auf Beide jetzt & 8.75 15.— 18.— 28.— 48.— früher & 18.— bis 46.—

#### Samt- u. Astradan-Mästel

fetat of 18.50 25.— 29.— 39.— 48.— soither of 32.— bis 7t.—

Grosse Pesten BIESER

fotat ... 1,50 2,50 4,- 6,- 8,- 18,-

## Farbige Dames-Mästel

Stoffen

jetat - 5.00 7.50 0.50 15 24 32

#### Schwarze Pranen-Mäntel

## Kestim-Röcke

jetat - 2.50 4.- 7.- 10.-

### uityve-Mäutel

od. Formes, boch-chlosen und offen su tragen

jetet ar 14.75 18 25

Kostum-

Kleiderstoffe

20°0

#### Gammi-Mäntel

### Duterr Bicke

aus Tuch, Trikot, Moir Seide, in all mod. Parke Januar ... 1.50 2.99 4.50 6.75 8.50

jetst .a 19.50 25 35

Geschw. Alsberg Mainz.

Auf sämtliche im Preise nicht besonders Kleiderstoffe, Weißwaren, Schürzen etc.

> 10°0 Rabatt

## Elektro-Biograph.

Mb bente bis Mentag:

Rriegegetraut! ar satriot Gd

Das Redt flegt! Blidw. Edlager Muberbem neue Dumorester Rinber haben morgen Comning bis 5 Uhr Burritt.

Gef Angeb. u. Rr. 198 a. b.

## St. Josephs-Derein (Kath. Arbeiterverein).

as, ben 17. Sanuar be. Se., me

General-Berfammii

## Das Wilbelmsbac

bleibt wegen Erneuerung des Wafferbehälters von Montag, 18. d. M. ab jür 8 Cage gefchloffen.

Berein Boltswohl.

# Wollwäsche!

## Kohlen - Koks Brennholz – Braunkohlen

liefert prompt frei ins Haus.

W. Gail Wwe.

Fernsprecher Nr. 13.

Assahmestellen: Ernst Gall, Wiesbe

## 222222222222

## Union-Theater

Bebeimnisvolle Billa

**Suriderobert** 

Der Salthofbefiger

Reichhalt. Beiprogramm.

deriage bet Herra modderhobe, Rhein tase II. Historich a Eh.

Gegen Froft "Sellan

## 3igarren

e beite Borre an billig Breifen n neuen Gridait Rt. Beber-tfe 11, Wiesbaben d'a Maria Schneber.

## Frauenleiben

Rheumatismus Giat und Ijaias. Surge Goes Bebandt. Aeral em-nisdlen Mith Greefe Gorecht. 9—12 u. 5—6 libe n. Bortlagd. Bellg Wate, Wie ichaben, odfnergaffe 16, 1. 100a

Dhrenologia ibn benter flooring in bonto in bont

## Dhrenologin,

gr. Beder, Kaiferfir 30,2, Ginanna Ditsbenkrabe. Taglid au brechen von B libr vonmittage bis D libr abenbb.

Metall. breher

Sinco-Metallorfelliant

## Entlaufen!

bunb, gelb mit ichwert ifen, gut Belle bore for Unfauf mirb newarn Mainger Belobnung # Illainger Strage 15.

nbloternen 11 Hbr.

Die bentier Enfante

Montag, den 18. Januar beginnt mein Ausverkauf. Preise aufs äusserste ermässigt.

N. Marx, Hoflieferant.